

Julia Und Jenö Fuchs Mit Töchtern Martha Und Eva Fuchs



Das ist meine Cousine Juliska Fuchs, geborene Mandl mit ihrem Ehemann Jenö Fuchs und ihren zwei Töchtern Martha und Eva Fuchs. Das Foto wurde 1932 in Paks aufgenommen.

Tante Minka, die Schwester meiner Mutter, und Onkel Rudolf hatten zwei Söhne, Zsigmond oder Zsiga und Laszlo oder Lazi, und eine Tochter, Julia oder Juliska.

Als im Jahre 1944 die Deportation der ungarischen Juden begannen, war Onkel Rudi bereits tot, er starb kurze Zeit vorher.

Tante Minka war allein, ihre Söhne wurden zum Arbeitsdienst eingezogen und darum übersiedelte sie zu ihrer Tochter Juliska nach Ujpest, die inzwischen dort mit dem angesehenen Anwalt Doktor Jenö Fuchs verheiratet war.

Doktor Jenö Fuchs war Advokat in der Stadt Ujpest, Stadtrat und besaß ungefähr 60 Häuser. Juliska und Jenö hatten zwei Töchter, die ältere Tochter hieß Martha, wir nannten sie immer Tusi, und die jüngere heißt Evi.

Als 1944 die Deportationen von Ujpest nach Auschwitz begannen, waren meine Tante Minka, ihre Tochter Juliska, deren Ehemann Jenö und die zwei Töchter darunter.

Tante Minka, ihre Tochter Juliska und dessen Ehemann Jenö wurden sofort nach Ankunft im KZ Auschwitz vergast.

Tusi war vielleicht 18 Jahre alt als sie von Ujpest nach Auschwitz deportiert wurde und Eva war 16 Jahre alt. Einige Tage, bevor das Lager befreit wurde, starb Tusi an einer Blutvergiftung.

Eva ist die Einzige der Familie Fuchs, die den Holocaust überlebte. Sie emigrierte 1956, nach dem Ungarnaufstand nach Australien und lebt heute in Sidney.

Ihr Mann und sie waren große Reifenimporteure in Australien. Sie ist geschieden und hat keine Kinder.